

13.10.2015

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Willmann

Sehr geehrter Herr Willmann,

bitte legen Sie in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09. November 2015 folgenden **Antrag** zur Abstimmung vor:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Perspektivkonzept Breitefeld in die Tat umsetzen

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss damit, die Ergebnisse des von einer Studierenden-Gruppe der Hochschule Darmstadt unter dem Arbeitstitel „Entwicklungskonzept für den Ortsteil Münster-Breitefeld“ durchgeführten Praxisprojekts zu bewerten und möglichst bereits zum Haushalt der Gemeinde Münster für das Jahr 2016, spätestens jedoch bis zum Ablauf der aktuellen Legislaturperiode 2011-2016 konkrete Handlungsvorschläge für die Verwaltung zu erarbeiten.

Begründung:

Mit der Vorlage der Ergebnisse aus dem Praxisprojekt „Perspektivkonzept Breitefeld“ durch die Studierenden-Gruppe der Hochschule Darmstadt sind erste Voraussetzungen dafür geschaffen worden, die systematische und planvolle Entwicklung des jüngsten Ortsteils unserer Gemeinde in die Hand zu nehmen.

Im April, Mai und Juni des Jahres sind umfangreiche Analysen der Rahmenbedingungen des Ortsteils Breitefeld, der Beschaffenheit der vorhandenen Bebauung und der möglichen Entwicklungsrichtungen vorgenommen worden.

Zitat aus dem Bericht der Projektgruppe 2, Seite 96:

„Auf Grundlage dieser SWOT-Analyse und der durchgeführten Befragungen wurden zunächst Ziele definiert. Es entstanden folgende Oberziele:

- Breitefeld transparenter gestalten
- Breitefeld belebter gestalten
- Breitefeld optisch aufwerten
- Mehr Sicherheit in Breitefeld schaffen

Anhand dieser Ziele wurden Maßnahmen für das Entwicklungskonzept erarbeitet. Das Motto des neuen Entwicklungskonzeptes lautete „Arbeiten und Wohnen im Grünen“. Die Maßnahmen sind im Folgenden aufgelistet:

- Straßenerneuerung
- Gehwegerneuerung
- Container zur Verfügung stellen
- Neue Straßennamen anbringen
- Wegweisung aufstellen
- Beleuchtung ausbauen

- Radweg beleuchten
- Busverbindung ausbauen
- Begegnungsfläche gestalten
- Mehr Freizeitmöglichkeiten bieten
- Mittagstisch anbieten
- Mischgebiet schaffen
- Breitefeld erweitern“

Die Arbeitsergebnisse der Studierenden-Gruppe enthalten neben diesen Entwicklungsvorschlägen auch rechtliche Hinweise für deren Umsetzung sowie Angaben zu möglichen Quellen für die Förderung einzelner Maßnahme aus öffentlichen Programmen.

Es ist dringend an der Zeit, nunmehr ein Prioritäten-Programm zur planvollen Entwicklung des Ortsteils Breitefeld zu beschließen und mit der Umsetzung der dort festgehaltenen Maßnahmen zu beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Gerhard Bonifer-Dörr". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Gerhard Bonifer-Dörr, Fraktionsvorsitzender